



## **Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 22.01.2025**

### **Anwesend sind:**

Haas, Matthias (Vorsitzender)  
Berens, Sven  
Hennes, Robert  
Hunz, Mario  
Linden, Stephan  
Lohberg, Peter  
May, Edgar  
Müller, Tobias  
Schmitz, Stefanie  
Schneider, Christoph  
Seipold, Markus  
Wierz-Ring, Rita

### **es fehlt:**

Utters, Viktória

### **Schriftführerin:**

Deutschmann, Magdalena

## **T A G E S O R D N U N G**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2024 – öffentlicher Teil**
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025**
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzsatzung (Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer) 2025**
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025**
- TOP 5: Mitteilungen**

### **Nicht öffentlicher Teil:**

- TOP 6: Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2024 – nichtöffentlicher Teil**
- TOP 7: Grundstücks-, Bau-, Personal-, und Vertragsangelegenheiten**
- TOP 8: Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil:

Der Ortsbürgermeister Matthias Haas eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Neben den Ratsmitgliedern begrüßt der Vorsitzende

- den Jagdvorstand, vertreten durch die weiteren Mitglieder Herren Peter Ring und Alfred von Landenberg und Karl-Josef Schmitt
- Revierförster Daniel Unruh
- Herrn Dietmar Krämer von der Finanzabteilung der VG Daun sowie
- die anwesenden Bürger der Ortsgemeinde.

### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2024 – öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende bat um Mitteilung von Änderungen bzw. Ergänzungen. Seitens der Ratsmitglieder bestand kein Änderungs-/Ergänzungsbedarf.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung:

**Ja-Stimmen: 11**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 1**

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025**

Der Vorsitzende erteilte das Wort an den Revierförster, Herrn Daniel Unruh.

Im Rahmen einer Präsentation stellte Herr Unruh das Personal des Forstamtes Daun sowie den Forstwirtschaftsplan 2025 vor.

Im Einzelnen informierte der Revierförster über folgende Punkte:

- Rückblick 2024
  - Wetter  
(sehr nass, wenig Stürme, kein Schneebruch, Bedeutung für Forstwirtschaft: sehr gut für den Wald, Bäume haben wetterbedingt mehr Harz)
  - Laubholzeinschlag  
221,63 FM
  - Pflanzung 400 Stk. Weißtannen inkl. Verbisschutz,  
Rotbuche 2.670 Stk. inkl. chem. Verbisschutz
  - Borkenkäfer-Bekämpfung für den Erhalt des Waldvermögens,  
Kalamitätsmenge: 502 FM  
zeitintensiv – hohe Aufarbeitungskosten

- Förderung 2025
- Übersicht Haushalt: 50.248€
- Planung 2025
  - Nachbesserung der geförderten Kultur
  - Planung für Dockweiler 12b1: 50 Stk. Traubeneichen,  
50 Stk. Douglasien
  - Planung für Dockweiler 14a1: 50 Stk. Bergahorn,  
50 Stk. Schwarznuss inkl. Wuchshülle
  - Kulturpflege
  - Verbissschutz
  - Holzeinschlag: 220 FM Buche, Nadelholz 1.600 FM
  - aus dem Beitritt der Gemeinden zum klimaangepassten Waldmanagement werden auch 2025 die Förderprämien abgerufen

Der Vorsitzende bedankte sich für den sehr informativen Beitrag. Er bedankte sich auch bei Herrn Unruh und Herrn Berens für die Waldbegehung, die am 18.01.25 stattfand. Es sei eine gelungene Begehung gewesen, bei der man viel mitgenommen habe.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung hinsichtlich des Forstwirtschaftsplans für das Jahr 2025:

**Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0**

**TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzsatzung (Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer) 2025**

Die entsprechenden Unterlagen wurden den Ratsmitgliedern zusammen mit der Sitzungseinladung zur Kenntnis gegeben.

Zur weiteren Erläuterung und Beantwortung erteilte der Vorsitzende Herrn Dietmar Krämer das Wort.

Herr Krämer erläutere hierzu die neuen Steuererhebungen ab dem 01.01.2025. Der neu anzupassende Hebesatz zur Grundsteuer B unter Berücksichtigung des Nivellierungssatzes kann dem letztjährigen Satz von 465 % entsprechen. Der neu anzupassende Hebesatz zur Grundsteuer A kann ebenfalls dem letztjährigen Satz von 345 % entsprechen. Ebenfalls erfolgt eine gleichlautende Anpassung der Gewerbesteuer auf 380 %.

Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2025.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung:

**Ja-Stimmen: 12**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025**

Herr Krämer erläuterte im Weiteren den Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2025.

Der Jahresschluss wies Ende 2024 Sparguthaben von 175.000 € aus. Hr. Krämer schätzte, dass durch Abgabe der Kita-Umlage und den Personalkosten der Waldarbeiter, Dockweiler mit 100.000 € Sparguthaben das Jahr 2024 beendet.

Weiterhin ging er auf verschiedene Positionen und Fragen der Ratsmitglieder ein.

**1. Frage: Kita-Umlage**

Herr Krämer erklärte, dass die Kita-Umlage alle 5 Jahre dargestellt wird und zurzeit eine Bedarfsmeldung von 62.810 € vorliegt.

Diese wird vom Zweckverband Dockweiler auf die Ortsgemeinden einheitlich verteilt. Der Zweckverband besteht aus den 5 Ortsgemeinden Dockweiler, Dreis-Brück, Hinterweiler, Kirchweiler und Betteldorf.

Die Umlagen bemessen sich zu 50 % nach der Finanzkraft und zu 50 % nach der Zahl der Kinder im Kindergartenalter.

**2. Frage: Jagdgenossenschaft**

Der Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft liegt als Exceltabelle bei Herrn Krämer vor. Ende 2024 wies die Jagdgenossenschaft ein Plus von 22.500 € auf.

**3. Frage: Tennisplätze**

Hier wurde die Frage nach Personalkosten, Leistungen und laufenden Erträgen gestellt.

Hier erläuterte Herr Krämer, dass die Personalkosten aufgrund geringfügiger Beschäftigung seit Jahren anders verteilt werden.

Die dargestellten Wassergebühren, sind die Nebenkosten, worin auch die Wasserentnahme einer Firma enthalten ist, die intern verrechnet wird.

**4. Frage: Brücken**

Was zählt hier dazu und welche weiteren Kosten kommen hinzu?

Herr Krämer erklärte, dass die Geldflüsse einen Pauschalbetrag von 200 € aus Ausschreibungen darstellen und hier sonst nichts mehr anliegt.

5. Frage: PHS-Haus

Für 2025 wurde der Betrag abgesenkt.

Hier wurde der Verbrauch angepasst. Der Energieversorger hat hier Jahre zusammengepackt. Die VG schaut sich die Zahl nochmal an.

6. Frage: Fremdenverkehr

Die VG unterhält ein Fremdenverkehrsamt. Hier werden die Personalkosten, und zB. Ruhebänke und Wanderwege, abgesetzt.

7. Frage: Lavagrube

Die letzte Messung fand 2023 statt. Im April 2025 soll eine Begehung stattfinden.

Nachdem es keine weiteren Fragen zum Haushaltsplan 2025 mehr gab, bat der Vorsitzende im Hinblick auf die Annahme um Abstimmung:

**Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0**

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Krämer für die Teilnahme an der Sitzung sowie, die umfangreichen Ausführungen und verabschiedete ihn.

**TOP 5: Mitteilungen**

- Der Vorsitzende verteilte die Ernennungsschreiben für die Bundestagswahl am 23.02.2025.
- Der Vorsitzende informierte über die Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 11.12.2024.  
Auf der Tagesordnung standen:
  - Haushaltsplan 2025
  - Aktuelles zu Westnetz
  - die Digitalisierung im Rechnungswesen, Online-Zugänge
  - Der Sauerbrunnen ist weiterhin belastet
  - solange die Werte nicht einwandfrei sind kann das Wasser aus dem Brunnen nicht als Trinkwasser genutzt werden
  - im Frühjahr 2025 findet eine weitere Testung statt
  - auf der Homepage soll eine Mitteilung für die Bürger veröffentlicht werden
  - Der Vorsitzende teilte mit, dass am 30.01.2025 die Kita-Zweckverbandssitzung stattfindet, bei der er teilnehmen wird
  - Der Vorsitzende teilte mit, dass mit der Veröffentlichung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2024 auch die Korrektur der VG-Umlage bekannt gegeben werden kann. Diese konnte erst nach Zustimmung der Ratsmitglieder veröffentlicht werden.

Vorausgegangen war eine Beschwerde da die Korrektur noch nicht bekannt gegeben wurde.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit TOP5. Der Vorsitzende verabschiedete die anwesenden Bürger.

Ende öffentlicher Teil: 20:55 Uhr